



# UMWELTERKLÄRUNG 2014 LEISTUNGSBERICHT 2014



O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG

■ nachhaltig

■ innovativ

■ kommunal



# INHALT

<b>PROLOG</b>	<b>1</b>
---------------	----------

<b>UMWELTERKLÄRUNG 2014</b>	<b>2</b>
-----------------------------	----------

Gesellschaftsorgane, Organigramm, Geschichtliche Entwicklung	2
Umweltteam, Umweltpolitik & Zertifikate	3
Rechtskonformität, Umweltmanagementsystem, UMS-Betriebsbilanz	4
UMS-Betriebsbilanz - Kernindikatoren, Umweltprogramm 2014	5

## LEISTUNGSBERICHT 2014

<b>A. ASZ-SYSTEMLEISTUNGEN</b>	<b>6</b>
--------------------------------	----------

A.1 ASZ Bau-Projekt Management	6
A.2 ASZ Instandhaltung und Wartung	7
A.3 ASZ Versicherungswesen	7
A.4 Schulungen/Kurse	7
A.5 Interne Kommunikation	8
A.6 Öffentlichkeitsarbeit	8
A.7 Trenna is a Hit Kampagne	9

<b>B. ASZ-BETRIEBSFÜHRUNG</b>	<b>10</b>
-------------------------------	-----------

B.1 Administration im ASZ	10
B.2 Organisatorische Abwicklung	10
B.3 Berechtigungen	11

<b>C. ASZ-PERSONALBEISTELLUNG</b>	<b>12</b>
-----------------------------------	-----------

C.1 Personalverwaltung	12
C.2 Beistellung von Schutzausrüstung	12

<b>D. ASZ-SAMMLUNG &amp; VERWERTUNG</b>	<b>12</b>
---	-----------

D.1 ASZ-Sammelsystem	12
D.2 ASZ-Logistik	14
D.3 Abfall-Logistikzentrum (ALZ)	14
D.4 Speiseölzertifizierung ISCC	14
D.5 Datenmanagement	15

<b>Gültigkeitserklärung &amp; Zertifikat ISO 14001/EMAS/ISCC</b>	<b>17</b>
--	-----------

ASZ-Karte

Impressum



## PROLOG

Im Leistungsbericht 2014 wird sowohl den kommunalen, operativen und behördlichen Partnern als auch den rund 690 MitarbeiterInnen ein Überblick über das gesamte Leistungsspektrum der O.Ö. LAVU AG geboten. Neben allgemeinen Unternehmensinformationen und der Umwelterklärung gemäß EMAS orientiert sich die Gliederung des Berichtes an den Geschäftsfeldern für die Altstoffsammelzentren (ASZ), unterteilt in vier Leistungsmodulen.

Die konkreten Aktivitäten des abgelaufenen Jahres lassen klar das LAVU-Leitbild erkennen:

### ■ Nachhaltigkeit als zentrales unternehmerisches Grundprinzip

Der ökologische Aspekt der ASZ-Sammlung ist evident: die hohe stoffliche Verwertungsquote infolge der sortenreinen Sammlung von 80 Abfallarten bewirkt neben Ressourcenschonung auch Energieeinsparung und klimarelevante CO<sub>2</sub>-Reduktion. Objektiviert wird diese Tatsache durch die Zertifizierung aller 133 LAVU-Betriebsstandorte nach EMAS und ISO 14001.

Resultierend aus der standardisierten Betriebsorganisation, der effizienten Logistik und der professionellen Vermarktung hat sich das ASZ-System zu einem für alle OberösterreicherInnen ökonomisch vorteilhaften Konzept entwickelt. Beleg dafür sind die um rund 75% niedrigeren spezifischen Kosten des ASZ-Systems im Vergleich zur Restabfall-Entsorgung.

Die Beschäftigung von rund 690 MitarbeiterInnen in Verbindung mit einer familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung sowie sonstigen arbeitnehmerfreundlichen Leistungen, beweist die soziale Relevanz des Unternehmens.

### ■ Innovation als ständige Herausforderung

Der innovative Charakter der LAVU-Dienstleistungen wurde in den letzten Jahren wiederholt attestiert, u.a. von den zahlreichen Besuchern aus dem In- und Ausland sowie durch Vortrags-, Schulungs- und Beratungsaktivitäten.

### ■ Kommunale Eigentümerstruktur als Garant für Sicherheit und Kontinuität

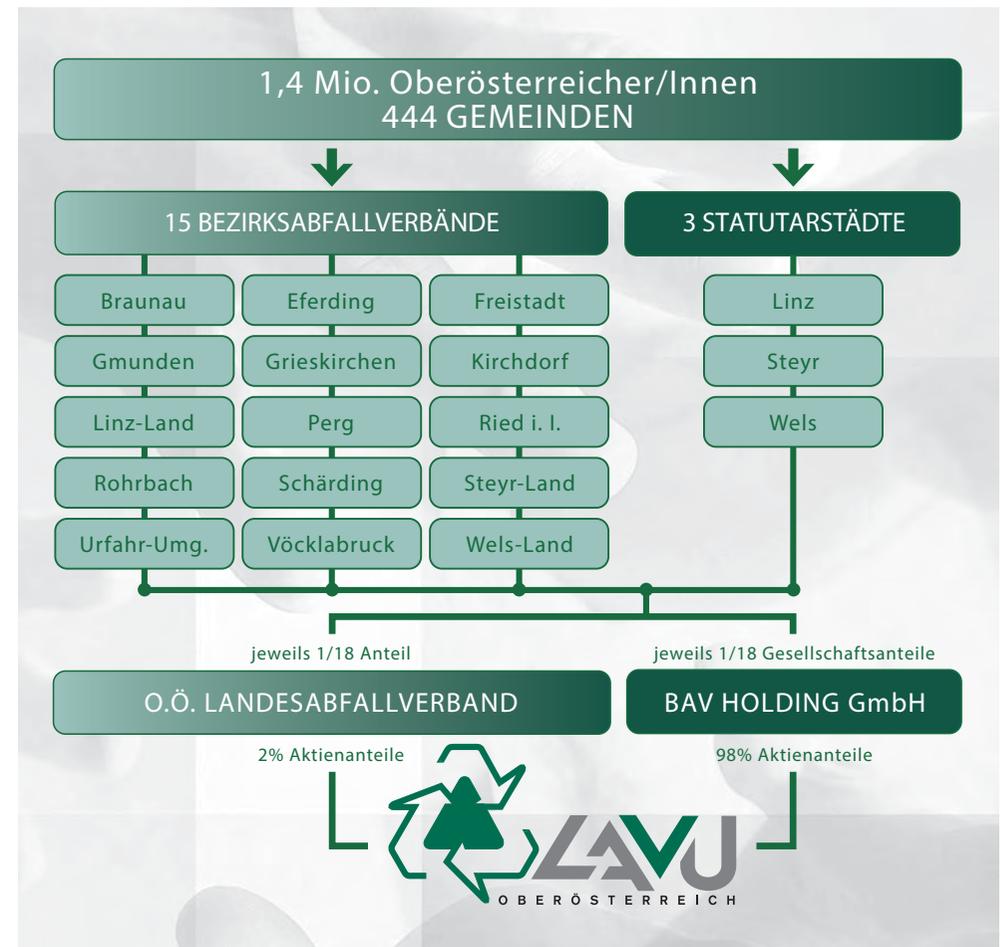
Die kommunale Eigentümerstruktur, beginnend bei allen oö. 444 Gemeinden und Städten, den Bezirksabfallverbänden, Statutarstädten und dem Landesabfallverband, gewährleistet Sicherheit und Transparenz gerade im sensiblen Bereich der Abfallwirtschaft. Bei sich ändernden globalen Rahmenbedingungen ist eine langfristige Stabilität und Kontinuität im Sinne des Vorsorgeprinzips wichtiger denn je. Zudem fließen die wirtschaftlichen Vorteile aus der effizienten Organisation des Unternehmens an die kommunalen Eigentümer zurück und entlasten somit die Abfallgebühr aller BürgerInnen. Eingebettet in das Umweltprofi-Netzwerk wird dies kompetent und nachvollziehbar garantiert.

DI. Christian Ehrenguber  
Vorstand O.Ö. LAVU AG

Bgm. Ing. Josef Moser  
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Wels, im Februar 2015

## EIGENTÜMERSTRUKTUR



**GESELLSCHAFTSORGANE**

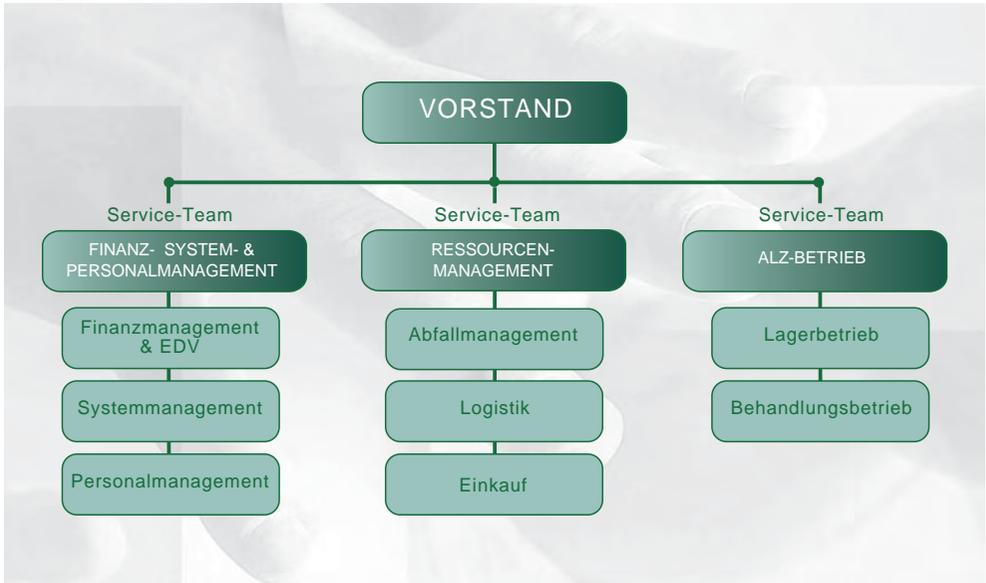
**VORSTAND:** Dipl. Ing. Christian Ehrenguber, Leonding, geb.13.10.1963  
**Prokurist:** Ing. Christoph Riener, St. Marien, geb. 02.03.1970

**HAUPTVERSAMMLUNG:**  
 BAV-Holding (98%): Dipl. Ing. Thomas Anderer, Bad Hall, geb. 21.02.1962  
 O.Ö. LAV (2%): Bgm. Ing. Josef Moser, Schlägl, geb. 30.01.1953

**AUFSICHTSRAT: Eigentümervertreter:**  
 (Stand 02/2015) Bgm. Ing. Josef Moser, Schlägl, geb. 30.01.1953, Vorsitzender  
 Stadträtin Mag. Eva Schobesberger, Linz, geb. 14.08.1976, Stv. Vorsitzende  
 Vz. Bgm. Wilhelm Hauser, Steyr, geb. 26.07.1955  
 Stadträtin Christa Raggl-Mühlberger, Wels, geb. 22.05.1949  
 BR Vz. Bgm. Josef Steinkogler, Ebensee, geb. 21.05.1954  
 Bgm. Mag. Herbert Brunsteiner, Vöcklabruck, geb. 13.03.1952  
 Bgm. Franz Weißböck, St. Agatha, geb. 31.01.1955  
 Johann Propst, Sigharting, geb. 13.02.1958 (bis 15.12.2014)

**Belegschaftsvertreter:**  
 Josef Brungraber, Gutau, geb. 05.09.1959  
 Renate Meindl, Ottensheim, geb. 26.01.1971  
 Franz Seyrl, Sarleinsbach, geb. 20.12.1950  
 Silvia Hagmüller, Traun, geb. 31.01.1960

**ORGANIGRAMM**



**GESCHICHTLICHE ENTWICKLUNG**

- 1987 Gründung des OÖ. LAVU als Betrieb gewerblicher Art (BgA) durch das Land OÖ
- 1991 Umwandlung des BgA LAVU in die OÖ. LAVU GmbH, 21 weitere ASZ
- 1997 Umwandlung OÖ. LAVU GmbH in die OÖ. LAVU AG, Verkauf an die BAV
- 2000 Verlegung Firmensitz nach Wels, Inbetriebnahme Abfall-Logistikzentrum (ALZ) Wels





nachhaltig



innovativ



kommunal



## UMWELTEAM

Das Umweltteam wird gebildet aus Vorstand und Teamleiter:

Name	Funktion
 <b>DI. Christian Ehregruber</b> geb. 13.10.1963	Vorstand Gewerberechtlicher Geschäftsführer Abfallrechtlicher Geschäftsführer
 <b>Ing. Christoph Riener</b> geb. 02.03.1970	Prokurist Teamleiter Finanz-, System- & Personalmanagement Umweltmanagement- & Brandschutz-beauftragter Sicherheitsfachkraft
 <b>Helmut Voithofer</b> geb. 01.10.1967	Teamleiter Ressourcenmanagement Gefahrgutbeauftragter
 <b>Alois Riedl</b> geb. 11.09.1960	Teamleiter ALZ-Betrieb

## UMWELTPOLITIK & ZERTIFIKATE

Die OÖ. LAVU AG ist seit Jahren fester und gewichtiger Bestandteil der oberösterreichischen Abfallwirtschaft. Der Zweck unseres Unternehmens an sich stellt somit eines der großen umweltpolitischen Ziele dar, insbesondere bei der Abfallverwertung leistet die OÖ. LAVU AG einen entscheidenden Beitrag. Abfallwirtschaft ist ein Teil der gesamten „Umweltwirtschaft“.

Durch die konkrete Umsetzung unserer Ziele

- Vermeidung von Abfällen durch den schonenden Einsatz von Betriebsmitteln und der langfristigen Verwendung der eingesetzten Stoffe
- Sortenreine Sammlung von Abfällen bei kontrollierter Annahme zur Erreichung einer hohen Verwertungsquote
- Umweltschonende, dem Stand der Technik entsprechende Behandlung der Abfälle in betriebseigenen Anlagen oder durch Vertragspartner
- Gesetzeskonforme Handhabung und Zuführung der Problemstoffe und gefährlichen Abfälle zu entsprechender Entsorgung

bei allen unseren Tätigkeiten liefern wir einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und tragen zu einer kontinuierlichen Reduzierung der Umweltbelastungen bei.

Jeder unserer Mitarbeiter ist sich seiner Verantwortung bewusst und berücksichtigt dies bei seinen Tätigkeiten. Durch Schulungen wird der Wissensstand regelmäßig aktualisiert. Kunden, Vertragspartner und Bürger werden über unsere Tätigkeit und deren Umweltauswirkungen und unsere Ziele informiert, die Öffentlichkeitsarbeit des Unternehmens hat diese Ziele im Sinne der Corporate Identity zum Inhalt.

Für alle Vorgehensweisen in unserem Unternehmen gelten als Prämissen die Bestimmungen relevanter Gesetze und Verordnungen. Darüber hinaus sind wir bestrebt, eine stetige Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Vertretbarkeit zu gewährleisten.



EMAS



Klimabündnis Betrieb

## RECHTSKONFORMITÄT

Um sicherzustellen, dass alle Anlagen, Tätigkeiten und Dienstleistungen den vorgeschriebenen Umweltschutzanforderungen entsprechen, werden alle relevanten Gesetze, Vorschriften, Bescheide und Überprüfungen in Verzeichnissen zusammengefasst. Diese Verzeichnisse werden laufend aktualisiert.

Für die Aktualisierung der Verzeichnisse bzw. der EDV-Aufzeichnungen über Bescheide, über wiederkehrende Überprüfungen und Umsetzung der Vorschriften ist das Serviceteam System-, Finanz- und Personalmanagement verantwortlich.

Vorhandene Verzeichnisse:

- Verzeichnis Bescheide ALZ (siehe Kapitel B.3)
- Verzeichnis Bescheide ASZ (siehe Kapitel B.3)
- Wiederkehrende Überprüfungen ALZ und ASZ (Facility Management)
- Verzeichnis relevanter Gesetze und Vorschriften (UMH)

Basis für die Änderungen des Verzeichnisses relevanter Gesetze und Vorschriften sind nachstehende Medien:

- Internet (Rechtsinformationssystem des Bundes)
- OÖ. Landesregierung - Landesgesetzblätter
- Normeninstitut - relevante Normen

Die Änderungen werden ausschließlich durch den UMB durchgeführt.

Die Verzeichniskontrolle wird laufend, jedoch längstens alle 3 Monate durch die zuständigen Sachbearbeiter durchgeführt.

Die Erfüllung der Umweltvorschriften wird mindestens einmal jährlich im Rahmen des internen Audits durch fachlich ausgebildete Auditoren überprüft und bewertet.

## UMWELTMANAGEMENTSYSTEM

Im Umweltmanagement-Handbuch (UMH) ist das Managementsystem nach dokumentiert und festgeschrieben. Das ASZ-Handbuch (Kapitel B.2) ist das wesentliche Dokument des UMH. Im nachfolgenden Leistungsbericht wird die Umsetzung des Managementsystems dargestellt.

## UMS-BETRIEBSBILANZ

### UMS Betriebsbilanz 2014

STANDORT ALZ		VERKEHR		ABFALL	
<b>ELEKTRISCHE ENERGIE</b>		<b>STAPLER (ALZ)</b> <b>12</b>		<b>ASZ-SAMMEL- UND VERWERTUNGSMENGEN (Details siehe Kapitel D.4)</b>	
<b>Verbrauch</b>	235.111 kWh	Einsatzstunden	19.097 h		
CO <sub>2</sub> Emission <sup>1</sup>	86,99 t	Diesel	39.744 l		
<b>Eigenproduktion</b>		CO <sub>2</sub> Emission <sup>1</sup>	109,30 t		
Photovoltaik	1.421 kWh			<b>ASZ GESAMT</b>	
(CO <sub>2</sub> neutral)		<b>LKW (ASZ-ALZ)</b> <b>19</b>		Abfall	278.700 t
		Wegstrecke	1.031.914 km	Einsparung <sup>2</sup>	193.100 t CO <sub>2</sub>
		Diesel	356.569 l		1.259,9 Mio. kWh
		CO <sub>2</sub> Emission <sup>1</sup>	980,56 t	<b>ASZ-LAVU ANTEIL</b>	
<b>THERMISCHE ENERGIE</b>		<b>PKW (ALZ)</b>		Abfall	81.200 t
<b>Verbrauch</b>	589.740 kWh	Diesel	5.157 l	Einsparung <sup>2</sup>	108.100 t CO <sub>2</sub>
<b>Hackschnitzel</b>	147.435 kg	CO <sub>2</sub> Emission <sup>1</sup>	14,18 t		853,3 Mio. kWh
CO <sub>2</sub> Emission <sup>1</sup>	14,74 t	<b>Dienstauto</b>	3 PKW	<b>LAVU GESAMT (ASZ + dezentral)</b>	
		Dienstfahrten	75.794 km	Abfall	82.000 t
<b>LÄRM</b>		<b>Leihauto</b>		Einsparung <sup>2</sup>	109.200 t CO <sub>2</sub>
keine Lärmauswirkung		Dienstfahrten	3.741 km		861,3 Mio. kWh
<b>WASSER</b>		<b>Privat PKW</b>			
Nutzwasser	-	Dienstfahrten	2.289 km		
Trinkwasser	2086 m <sup>3</sup>				
Abwasser	2086 m <sup>3</sup>				
		<b>Gesamt CO<sub>2</sub> Emission</b>	<b>101,73 t</b>	<b>Gesamt CO<sub>2</sub> Emission</b>	<b>1.104,04 t</b>

ABFALLQUOTEN <sup>2</sup>	Wiederverwendung (%)	Verwertung (%)	Beseitigung (%)	STANDORTE <sup>3</sup> [1.000 m <sup>2</sup> ]	1 ALZ	130 ASZ <sup>4</sup>
ASZ GESAMT	1,6	80,2	18,1	BEBAUT	6,7	46,0
ASZ-LAVU ANTEIL	5,4	87,5	7,1	UNBEBAUT	8,3	340,0
LAVU GESAMT	5,6	87,4	7,0	GESAMT	15,0	386,0

<sup>1</sup> Neue CO<sub>2</sub> Berechnung lt. UBA, Datenstand Feb 2015; Energie 0,370 kg/kWh, Holz 0,100 kg/kg, Diesel 2,750 kg/l

<sup>2</sup> Details siehe Kapitel D.4    <sup>3</sup> Details siehe Kapitel B.3    <sup>4</sup> LAVU-Betriebsführung 2014



nachhaltig

innovativ

kommunal



## UMS-BETRIEBSBILANZ - Kernindikatoren

Kernindikatoren gelten für alle Arten von Organisationen und betreffen die Umweltleistung in folgenden Schlüsselbereichen:

KERNINDIKATOREN	2014 A <sup>1</sup>	2014 R <sup>2</sup> [63]	2013 A <sup>1</sup>	2013 R <sup>2</sup> [63]	2012 A <sup>1</sup>	2012 R <sup>2</sup> [63]	Einheit R
<b>Energieeffizienz [MWh]</b>							
gesamt <sup>3</sup>	824,9	13,1	731,8	11,6	851,11	13,51	MWh/MA
erneuerbar	589,7	9,4	496,6	7,9	622,79	9,89	MWh/MA
Photovoltaik	1,4	0,02	1,5	0,02	1,62	0,03	MWh/MA
<b>Materialeffizienz (Nicht relevant, kein Produktionsbetrieb)</b>							
<b>Wasser [m<sup>3</sup>]</b>							
gesamt	2.086	33,1	1.986	31,5	2.239,	35,54	m <sup>3</sup> /MA
sozial	578	9,17	403	6,40	683	10,84	m <sup>3</sup> /MA
<b>Abfälle/ Eigenanfall ALZ [t] Abfallaufkommen gesamt nach Abfallstoffe</b>							
Restabfall	15,33	0,24	27,76	0,44	22,46	0,36	t/MA
Papier	3,16	0,05	2,87	0,05	2,82	0,04	t/MA
Metalle	3,95	0,06	4,51	0,07	4,75	0,07	t/MA
Glas	0	0,00	0	0,00	0	0,00	t/MA
Kunststoffe	1,46	0,02	4,89	0,08	1,10	0,02	t/MA
Sonstige Altstoffe	0,06	0,00	2,38	0,04	0,82	0,01	t/MA
Gefährliche Abfälle	3,94	0,06	0,07	0,00	0,97	0,02	t/MA
<b>Biologische Vielfalt [m<sup>2</sup>]</b>							
	6.700	106,35	6700	106,35	6400	101,59	m <sup>2</sup> /MA <sup>4</sup>
<b>Emissionen [t]</b>							
von Treibhausgasen	keine relevanten Emissionen						
in die Luft	NO <sub>x</sub> <sup>4</sup>	0,70	0,01	0,80	0,01	0,77	0,01 t/MA
	PM <sup>5</sup>	0,25	0,00	0,29	0,00	0,28	0,00 t/MA
Standort ALZ	CO <sub>2</sub>	101,73	1,61	71,14 <sup>6</sup>	1,13	99,30 <sup>6</sup>	1,58 t/MA
Verkehr	CO <sub>2</sub>	1104,04	17,52	1089,79 <sup>6</sup>	17,30	1206,15 <sup>6</sup>	19,15 t/MA

<sup>1</sup> Angabe des gesamten jährlichen Inputs/Auswirkungen (MWh, m<sup>3</sup> oder t)

<sup>2</sup> Angabe Verhältnis A / Anzahl der Mitarbeiter [MA] im ALZ

<sup>3</sup> Summe elektrische und thermische Energie

<sup>4</sup> Stickoxide, <sup>5</sup> Particulate Matter (Staubemissionen) (Quelle: Fa. Fröling Betriebsstunden Heizanlage)

<sup>6</sup> siehe Umweltbetriebsbilanz <sup>1</sup>

<sup>7</sup> Quelle Wels Strom GmbH: 0,13 kg/kWh Holz Co<sub>2</sub> neutral, <sup>8</sup> 2,63 kg/l

## UMWELTPROGRAMM 2015

Umweltziele	Maßnahmen	Verantwortung	Termin	Verbesserungspotential
<b>Verbesserte Kommunikation</b>	Nutzung neuer Infomittel/ Kommunikationswege	SFPM	laufend	
<b>Energiesparmaßnahmen</b>	Einsatz LED	SFPM	laufend	2 %
<b>Reduzierung Trinkwasserbedarf Öli-Anlage</b>	Umstellung auf Nutzwasser	SFPM	laufend	
<b>Bessere Behälterauslastung</b>	Erhöhung der Befüllgewichte	RM	2015	1 %
<b>Erhöhung Sammelquoten</b>	Abfallart 3210, 3310	RM	2015	1 %
<b>Qualitätssteigerung/ Wertschöpfung</b>	Abfallart 3520, 4040	RM	2015	2 %
<b>Elektronische Abrechnungen</b>	Abfalldatensystem neu	OL/TL	2015	
<b>Reduzierung Papierverbrauch</b>	Ausdrucke vermeiden, doppelseitig	Alle	laufend	

### Zielerfüllung 2014

Verbesserung der Konditionierung	Weiterentwicklung Behältersystem	RM	2014	1 %
Erhöhung Sammelquoten	Abfallart 3210, 3310	RM	2014	2 %
Elektronische Abrechnungen	Abfalldatensystem neu	OL/TL	2014	tlw. erfüllt

Abkürzungen: ALZB = ALZ-Betrieb, SFPM = System-, Finanz- u. Personalmanagement, RM = Ressourcenmanagement, TL = Teamleiter, OL = Oberste Leitung

## A. ASZ-SYSTEMLEISTUNGEN

### A.1 ASZ Bau-Projekt Management

#### Fertiggestellte Bau-Projekte

	BAV	ASZ	FERTIG- STELLUNG		BAV	ASZ	FERTIG- STELLUNG
<b>3</b> Neubauten	BR	Ostermiething	Dez.	<b>2</b> Umbauten	RI	Taiskirchen	Mai
	SE	Wolfen	Okt.		RO	Rohrbach	Sep.
	WE	Wels-Nord	März				



ASZ Ostermiething, BAV BR



ASZ Wolfen, BAV SE

#### Planungs- und Beratungsleistungen

	BAV	ASZ		BAV	ASZ
<b>5</b> Neuplanungen	LL	Wilhering/Alkoven	<b>1</b> Änderungs- planungen	GM	St. Wolfgang
	PE	Perg			
	RO	St. Martin			
	S	Grödig, Bürmoos			



ASZ Wels Nord, BAV WE



ASZ Rohrbach, BAV RO



nachhaltig

innovativ

kommunal

# LEISTUNGS- BERICHT 2014

## A.2 ASZ-Instandhaltung und Wartung

Die ASZ-Instandhaltung und Wartung umfasst Reparaturleistungen sowie regelmäßig erforderliche Servicearbeiten bzw. Überprüfungen aufgrund rechtlich/betrieblicher oder technischer Erfordernisse sowohl für ASZ-Bauten als auch für die ASZ-Einrichtung.

Leistungen	Anzahl	Leistungen	Anzahl
<b>291</b>		<b>893</b>	
<b>Reparaturen</b>		<b>Wartungen &amp; Überprüfungen</b>	
Gebäude	52	Ballenpressen	121
Ballenpressen	57	E-Hubwagen	155
E-Hubwagen	171	Handhubwagen	147
Handhubwagen	1	Waagen	35
Waagen	10	Handfeuerlöscher	140
		Ölabscheider	15
		Tore	112
		ÖVE/Blitzschutz	38/130

## A.3 ASZ-Versicherungswesen

Leistungsumfang	Schäden	Anzahl
	<b>151</b>	
<b>Versicherungsart</b>	<b>Schadensfälle</b>	
<b>Betriebshaftpflicht</b>	Haftpflicht	59
<b>ASZ Gewerbe-Plus Versicherung</b>	Sturmschäden	5
Sturmschäden, Erdbeben, Hagel,	Kasko	1
Schneedruck, Felssturz, Steinschlag	Brandschäden	7
<b>Feuerversicherung &amp; Einbruch</b>	Einbrüche	13
Schäden an Gebäude, Betriebseinrichtung,	Fremdschäden	66
Eigentum der Beschäftigten, Datenträger,		
Kraftfahrzeuge (nur Feuer), Bargeld (nur Einbruch)		

## A.4 Schulungen/Kurse

### ASZ-Schulungen

### ALZ / ADR-Schulung

	Termin	Thema	Ort	TN		Termin	Thema	TN
<b>141</b>					<b>54</b>			
<b>Teilnehmer</b>					<b>Teilnehmer</b>			
	06.03..	DEFI-Schulung	LAVU, Wels	7		24.03.	Erste-Hilfe	12
	24.04.	ASZ-Schulung	LAVU, Wels	39		17.12.	ADR	12
	08.05.	ASZ-Schulung	LAVU, Wels	34		18.12.	ADR	30
	06.11.	Leiterschulung	LAVU, Wels	6				
	08.11.	ASZ-Workshop	Perg	19				
	17.11.	ASZ-Workshop	Wels Nord	17				
	19.11.	ASZ-Workshop	Vöcklabruck	19				



## A.5 Interne Kommunikation

### Firmenveranstaltungen

Termin	Veranstaltung	Ort	Teilnehmer
642 TN	15.06. Betriebsausflug	Hausruckviertel	242
	06.12. Weihnachtsfeier	Grieskirchen	400

### „LAVU News“ (Mitarbeiter Zeitung)

Die LAVU-News dient zur unternehmensinternen Information aller LAVU- und ASZ-Mitarbeiter.

Ausgabe	Themen
2340 Verteiler	47/Apr. Textiliensammlung, Pressetermin ASZ Grünburg
	48/Jul. Trena is a Hit, Betriebsausflug ins Hausruckviertel
	49/Okt. 20-jähriges Firmenjubiläum DI Christian Ehrengrubner, Innovationen
	50/Dez. Jahresrückblick, Weihnachtsfeier, Vernissage

## A.6 Öffentlichkeitsarbeit

### Vorträge LAVU

Termin	Titel/Veranstaltung	Ort/Teilnehmer
11.03.	New challenges in municipal waste managem.	Madrid/Ministerio de Medio Amb.
10.04.	Austrian way of sustainable waste managem.	LAVU/LCSA, Vilnius
12.06.	System of Recycling Centers in Upper Austria	Athen/Technical University
14.07.	Altstoffsammlung in OÖ	Wien/BMU, MD Training Program
25.09.	Sustainable waste managem. in Upper Austria	LAVU/ISWA Study Tour
26.09.	ASZ-System	LAVU/NÖ AWW

### Exkursionen im ALZ

Termin	Besucher	TN	Termin	Besucher	TN
315 Besucher	07.03. HBLA Ursprung	35	11.07. BMU/SC, LAV	8	
	10.03. PV Krenglbach	60	04.09. BAV/ASZ UU	60	
	13.03. Gde. Zell/Pram	25	25.09. TB Hauer/ISWA-Study	25	
	14.03. Gymn. Kremsmünster	6	26.09. NÖ AWW	30	
	10.04. Griech. Delegation	7	20.11. KFB Andorf	30	
	07.05. Litauische Delegation	19	10.12. GVU Amstetten	10	

### ASZ-Eröffnungsfeiern/ 20 Jahre

Termin	BAV	ASZ	Termin	BAV	ASZ
10	22.04. WE	Wels Nord	18.07. VB	Lenzing (20 Jahre)	
	26.09. RO	Rohrbach	03.09. SE	Weyer (20 Jahre)	
	26.10. SE	Wolfern	05.09. VB	Redlham (20 Jahre)	
	16.06. SE	Ternberg (20 Jahre)	10.10. KI	Mölln (20 Jahre)	
	11.07. VB	Mondsee (25 Jahre)	17.10. KI	Klaus (20 Jahre)	





nachhaltig

innovativ

kommunal

# LEISTUNGS- BERICHT 2014

## ASZ Newsletter

Alle Neuigkeiten rund ums ASZ.



## Presstetermin im ASZ Grünburg

Die Umweltprofis der kommunalen Abfallwirtschaft stehen gemeinsam für die Nutzung der ASZ ein, denn der wirtschaftliche Vorteil aus der getrennten Sammlung kommt den Bürgerinnen und Bürgern zugute da durch die Altstoff-erlöse die Abfallgebühren entlastet werden. Nicht nur der wirtschaftliche Vorteil ist maßgeblich für die Nutzung des ASZ sondern auch die ökologische Bedeutung der getrennten Sammlung.



## Textiliensammlung

In allen 180 ASZ werden saubere und tragbare Textilien aller Art in transparenten Textilien-Sammelsäcken und Schuhe paarweise gebündelt übernommen und zentral in Wels umgeschlagen. Vom Abfall-Logistikzentrum in Wels werden diese an Sortierbetriebe in der EU geliefert. Dort werden die Textilien bzw. Schuhe in bis zu 70 verschiedene Sorten aufgetrennt und anschließend zur Wiederverwendung in Europa und in der Dritten Welt eingesetzt.



## Vernissage - Naive Kunst trifft Fototechnik

Am 11.12. fand in der LAVU eine Vernissage unter dem Motto „Naive Kunst trifft Fototechnik“ statt. Die zahlreich erschienenen kunstinteressierten Gäste, konnten die Werke, von zwei langjährigen LAVU-Mitarbeiterinnen, betrachten. Heidi Rafezeder präsentierte Exemplare ihrer technischen Fotografie (Prager Fotoschule) und Simone Urfalli einen Auszug ihrer Katzenbilder, die ihr Lebensmotto widerspiegeln.



## A.7 „Trenna is a Hit - Kampagne“

Die „Trenna is a Hit“ Kampagne, Info-Offensive der Umweltprofis und der kommunalen Abfallwirtschaft, wurde fortgeführt. Unterstützt wurde die Kampagne mit Radioeinschaltungen und neuen Werbeplakaten. Die Fotoaufnahmen dafür wurden im ASZ Thalheim durchgeführt. Ziel und Zweck ist weiterhin die Sensibilisierung der Menschen für die Sinnhaftigkeit und Wichtigkeit der Abfalltrennung in den Altstoffsammelzentren. Denn nur Abfälle die sortenrein und getrennt gesammelt werden, können ökologisch und ökonomisch verwertet werden. Die Abfallberater veranstalteten in ihrem Bezirk Informationstage zum Thema „Trenna is a Hit“.



## B. ASZ-BETRIEBSFÜHRUNG

Die ASZ-Betriebsführung durch die O.Ö. LAVU AG gewährleistet einen landesweit einheitlichen Standard bezüglich der rechtlichen und organisatorischen Abwicklung der Alt- und Problemstoffsammlung. Das Unternehmen ist von den BAV mit der Betriebsführung in 133 ASZ (Stand 1/2015) beauftragt.

### B.1 Administration im ASZ

#### Abfalldatensystem „ADS“

Zur Automatisierung der administrativen Abläufe im ASZ (Ausstellung von Annahmescheinen, Begleitscheinen, Kassaquittungen, Kassabuch etc.) wurden seit 2000 117 ASZ mit „ADS“ ausgestattet. Damit werden rund 98 % der Belege über ADS automatisiert abgewickelt. Mit der Einführung des Breitband-Internet 2012 ergibt sich eine schnelle und effiziente ASZ-Fernwartung.

EDV/ADS Einsätze	Anzahl ASZ	Monate
laufende Wartungen/Installationen	26	Jänner - Dezember
Unterschriftenpad Installationen	55	August/September

### B.2 Organisatorische Abwicklung

#### ASZ-Handbuch

Das ASZ-Handbuch ist geltendes Dokument des Umweltmanagementhandbuchs (UMH) und regelt die organisatorische Abwicklung des ASZ-Betriebes. Das ASZ-Handbuch gliedert sich in 3 Bereiche:

- Teil A: Abfall-Info (Annahmeliste siehe Tabelle S. 13)
- Teil B: Betrieb
- Teil C: Allgemein

Revisionen 2014 siehe ASZ-Servicetouren.

#### ASZ-Betreuung

Der ASZ-Betrieb wird durch regelmäßig wiederkehrende ASZ-Servicetouren sowie durch sicherheitstechnische, arbeitsmedizinische und durch Überprüfungen von Behörden (OÖ Umweltrechtsabteilung, Bezirkshauptmannschaft, Arbeitsinspektorat, Feuerpolizei, Baupolizei etc.) laufend



begleitet. Die arbeitsmedizinische Betreuung erfolgt durch Dr. Alexander Fellner vom Zentrum für Arbeitsmedizin und Sicherheitsmanagement (ASZ) in Linz. Die ASZ-Betreuung umfasst auch sämtliche Leistungen hinsichtlich arbeitsrechtlicher, sicherheitsrelevanter und sozialer Belange sowie regelmäßige Unterweisungen an Arbeitsmitteln und Arbeitsstoffen (sonstige Betreuungen). Für den ASZ-Betrieb außerhalb der LAVU-Bürozeiten steht eine permanente Rufbereitschaft zur Verfügung. Im Jahre 2014 fielen **6.864 Stunden** Bereitschaftsdienst (rund um die Uhr) an.

Art der Besuche	Anzahl
<b>1.388</b> <b>Betreuungsbesuche</b>	
Sicherheitsfachkraft (SFK), Arbeitsmediziner (AM)	155
Unterweisungen nach § 14 ASchG	130
Sonstige Betreuungen	894
Betriebsrat	54

#### ASZ-Servicetouren

Termin	Handbuchrevisionen/Themen
<b>77</b> <b>Servicetouren</b>	
Februar	B4.2.2.B.c u. C Restentleerung Ölgebinde; B4.3.1.E. Preisliste; C2 Organigramm; Auswertungen 2013
März	ASZ-Mengen 2013, Behälterbefüllung, Qualität Lösemittel
April	A3 3585 Reifen m. Felgen; B4.3.3.B.c & C Qualität KS-Hohlkörper
Mai	A1 1530/1531 Flachbildschirme; B5 LB & Umwelterklärung 2013; C2 Unternehmensinfo Leistungsmodul; C3 ASZ-System
Juni	A6 4465 Sicherheit Injektionsnadeln; Personalfragebogen-neu
Juli	A2 3220 Qualität Kabelschrott; B2 Sicherheits-Aushänge; Audit ISCC;
August	B4.2.5 Umgang mit Problemstoffen; Qualität Elektrokleingeräte; Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokument
September	A3 3200 Qualität Alteisen; A4 4100/4110 Zuordnung Blei-Gel-Batterien;
Oktober	Änderung Personalkoordination; jährliche Sicherheitsunterweisung
November	A5. 4220 Gasflaschen; A5. 4230 Feuerlöscher; Urlaubsanträge; Einrichtungspool
Dezember	A4 4110 Vosammlung Gerätebatterien; A5 4220 Gasflaschen; B.2.3.2c Wartungsplan 2014/15; Inventur 2014



nachhaltig



innovativ



kommunal

# LEISTUNGS- BERICHT 2014

## B.3 Berechtigungen

Unternehmensbezogene Bescheide (siehe Organigramm S. 2)

Anlagenbezogene Bescheide

ALZ Betriebsbewilligung: §29 AWG UR-305235/51-2001, 12.12.2002

ASZ Bescheidliste: 506 Genehmigungsbescheide (bau-, gewerbe-, abfall- und wasserrechtlich) für die LAVU-Betriebsführung

### ASZ-Bescheidliste (nur bau- und gewerberechtliche Bescheide)

BAV BR	ASZ-Nr.	ASZ	Inbetriebn.	Baurecht	Gewerberecht	
	1	Altheim	01.07.1992	03.01.1991	ZI 153/9/1991-2582	02.03.2011
	2	Braunau II	23.06.2008	03.09.2007	ZI IIIa/605/2-49/2007	16.07.2007
	3	Eggelsberg	01.11.1991	03.06.1991	ZI 131/9-711-1991	29.11.1993
	4	Hochburg/Ach	01.12.1990	29.10.1990	ZI 131/9-19/1990	05.07.1991
	5	Vier Sonnen	02.06.2006	25.05.2005	ZI 131/9-12/2005	27.05.2005
	6	Lengau	01.12.1991	01.03.2011	Bau-131-0/06-2001	01.03.2011
	7	Mattighofen	19.04.2010	18.05.2009	131/9-15/2009	01.04.2009
	8	Ostermething	05.12.2014	08.04.2014	Bau 1/B/2014	02.04.2014
	9	Utendorf	13.10.2000	05.06.2000	ZI 131/9-19/2000	10.05.2011
EF	20	Alkoven	01.09.1994	09.02.1994	ZI 131-9-34/1993	01.02.1994
	21	Eferding	02.10.2007	14.03.2007	ZI 313-9/23/05/12-2007	13.03.2007
	22	Hartkirchen	01.08.1991	02.03.2011	131-9/HK-Sbg.-Str. 27/3/2011	23.01.2012
GM	60	Altmünster	01.05.1991	25.06.1992	III-131/8/056-1992	27.01.2011
	62	Bad Ischl	01.12.1989	n.v.	n.v.	05.08.1996
	63	Ebensee	16.12.2009	18.09.2009	III/2-5237-2009	14.05.2009
	64	Gmunden	09.01.2002	17.09.2001	BauR1-153/9-8433-2001	01.10.2001
	65	Grünau	20.06.2007	26.06.2006	ZI 131-9	01.06.2007
	75	Gosau	28.10.2011	10.05.2011	Bau-2134/2011 Hu	26.04.2011
	67	Kirchham	18.04.2012	14.06.2011	Bau 13/2011	26.04.2011
	68	Laakirchen	01.11.2008	09.07.2008	ZI 131-9-5882/08	28.10.2008
	72	Scharstein	01.01.2008	n.v.	n.v.	01.01.2002
	73	Vorchdorf	02.12.2011	28.07.2011	Bau 42/3 2011/131-9	18.07.2011
GR	81	Grieskirchen	05.05.2009	11.02.2008	Bau 131-1/30-2007	17.01.2008
	82	Kallham	02.12.2011	24.01.2011	Bau-401/34-2010	02.01.2011
	84	Pram	04.01.2012	25.05.2011	131-526/2011	06.05.2011
	83	Steeben	02.09.2005	06.10.2004	Bau-201-10/2004	30.09.2004
	85	Neukirchen/W.	01.10.2013	05.04.2013	BA-568/13-Pa	27.11.2012
	86	Wallern	08.01.2010	11.05.2009	Bau-131/9-1006/5-2009-Si/722	16.04.2009
	87	Weibern	01.09.1988	28.09.1990	Bau-401/18-1990	10.07.1991
	88	Waizenkirchen	01.01.2002	20.06.2001	Bau-201/3352	29.05.2001
	89	Gaspoltshofen	08.01.2010	29.06.2009	BauA-35/2008/Mi	01.04.2009
KI	90	Grünburg	01.07.1990	18.05.1990	Bau-239-1990	25.01.1991
	91	Hinterstoder	04.08.2007	22.02.2007	BauR-131/9-2007	22.02.2007
	92	Kirchdorf	01.11.1990	03.09.1990	Bau R1-153/29-1990	10.12.1990
	93	Klaus	01.07.1994	21.04.1993	Bau 626-1993	05.08.1993
	94	Kremsmünster	01.07.1989	20.07.1989	825/1-89-131/9	30.03.1993
100		Micheldorf	24.10.2012	08.05.2012	131/5-02/2011	12.04.2012
	95	Molln	01.10.1994	12.08.1993	Bau 11/1993	05.08.1993
	96	Pettenbach	16.03.2001	04.10.2000	Bau-28/2000	21.12.2000
	98	Wartberg/K.	01.11.2012	22.08.2012	Bau 401/Hiersdorf 38/2012	11.06.2012
	97	Windischgarsten	01.12.2000	21.06.2000	Bau 131.9/1666/2000	27.09.1999
	99	Schlierbach	02.11.2007	08.03.2007	Bau-153-9/2007	22.02.2007
LL	105	Ansfelden	01.07.1989	07.06.1989	Bau 376/89	11.02.1992
	106	Asten/St. Florian	11.10.2013	16.11.2012	Bau-401/46/2012	31.10.2012
	107	Enns	01.09.1994	23.05.2011	Bau 2011-043	03.06.2011
	108	Hörsching	09.11.2001	05.04.2001	ZI 131-9-1535-2001	08.05.2001
	109	Kronstorf	30.07.2004	n.v.	n.v.	15.03.2004
	110	Leonding	02.05.2003	15.07.2002	III/1-1375-131/9-2002	02.07.2002
	111	Neuhofen/Kr.	01.09.1989	26.09.1989	131/9-52/1989	30.09.1997
	113	Traun	16.08.2013	22.01.2013	III/1-1311-129-2012	02.11.2012
	114	Wilhering	06.10.2000	n.v.	n.v.	06.10.2000
PE	120	Grein	12.10.2011	27.12.2010	Bau-44/2010	09.12.2010
	123	Pabneukirchen	01.08.1991	29.05.1991	Bau-153-9/13-1991	26.03.1993
	124	Perg	01.08.1990	09.05.1990	Bau-41-94-47/1990	25.11.1993
	125	Schwertberg	09.02.1999	06.12.1991	Bau - 455/1991	09.02.1999
	126	St. Georgen/G.	02.12.2005	04.08.2005	ZI 033/10/2005	17.05.2005
RI	132	Eberschwang	01.12.1989	29.04.1991	Bau 407-1991	29.11.1993
135		Gurten	01.02.1997	12.10.1995	131/9-850/1995	13.05.1998

	138	Kobernaubergwald	10.12.2010	02./10.02.2010	Bau-53/2010; Bau-1/2010	01.02.2010	Ge20-109-2009
	140	Mettmach	01.09.2003	16.01.2002	131/9-30-2000	06.06.2002	Ge20-39-2002
	141	Obenberg	18.12.1998	01.07.1998	131/9-946-1998	06.07.1998	Ge20-54-1998
	145	Region Ried	10.12.2012	23.04.2012	Bau-1580/2012-10	04.04.2012	Ge20-18-2012
	148	Taiskirchen	13.05.1998	07.09.1992	131-9-1992	13.04.1992	Ge20-40-1998
	150	Utzenaich	01.09.1991	27.05.1991	Bau 131-9/9-1991	29.11.1993	314.686/1-III/3/92
RO	160	Altenfelden	05.07.2013	09.10.2012	Bau-16/2012	13.07.2012	Ge20-45-2012
	161	Haslach	23.05.2003	09.07.2002	Bau-Am Bach 11/1-2002/ASZ	09.07.2002	Ge20-158-2002
	174	Hofkirchen	01.01.2009	10.12.2010	Baurecht enthalten	10.12.2010	Ge20-99-2010
	162	Julbach	01.01.2009	03.05.1988	Bau3-8/1988	19.05.2006	Ge20-29-2006
	163	Klaffer	01.01.2009	24.06.1991	Bau-402/5-1991	22.05.2006	Ge20-30-2006
	164	Lembach	08.11.2002	10.06.2002	Bau01-2/2002	23.05.2002	Ge20-6-02
	165	Rohrbach	03.07.2000	29.02.2000	BauR01-10-5-1999	21.01.2000	Ge20-138-1999
	166	St. Martin	01.12.1990	13.09.1990	Bau-600/45-1990	18.03.1991	313.940/2-III-3/91
	167	St. Veit	01.02.1995	04.08.1994	Bau 14/1994	27.07.1994	Ge20-33-1994
	168	St. Peter/Wbg.	12.10.2006	04.06.2004	131-9-9-2003	19.04.2004	UR01-5-2004
	169	Sarlesnbach	01.12.1996	20.11.1995	ZI: 131-226-45/1995	20.10.1995	Ge20-76-1998
	170	Schlägl	01.11.1990	12.09.1990	Bau-401/14-1990	14.02.1993	314.028/2-III-3/91
	171	Ulrichsberg	29.10.2007	n.v.	n.v.	19.05.2007	UR01-16-2007
	172	Helfenberg	19.10.2006	09.09.2005	Bau-ASZ	30.08.2005	Ge20-44-2005
	175	Neustift	09.10.2010	18.12.2008	Gewerbebescheid enthalten	03.11.2009	Ge20-166-2009
	176	Grenzland	11.09.2009	n.v.	n.v.	18.12.2008	Ge20-26-2008
SD	180	Andorf	01.07.2005	10.11.2004	ZI.131-9/36-2004	09.12.2004	Ge20-91-2004
	182	Engelhartzell	12.11.1999	05.10.1998	ZI: 131-9/2-1998	01.04.1998	Ge20-27-1998
	183	Esternberg	23.10.2013	03.04.2013	131-9-1931/2013	04.04.2013	Ge20-105-2012
	184	Münzkirchen	17.05.2002	21.11.2001	Baufreistellung	25.09.2001	Ge20-56-2001
	185	Raab	13.07.2001	12.12.2000	ZI: 131-9/R-493/2000	16.01.2001	Ge20-84-2000
	189	Schärding	15.07.2011	29.09.2010	Bau-416-846-2010	20.09.2010	Ge20-65-2010
	190	Taufkirchen/Pr.	16.03.2001	09.10.2000	Bau-305/6-2000	31.05.2000	Ge20-25-2000
	191	Zell/Pr.	03.10.2008	10.03.2008	BauA-02-2008	05.03.2008	Ge20-125-2007
SE	200	Bad Hall	04.09.2009	16.09.2008	Bau-153-9/649-2008	05.08.2008	UR01-23/24-2008
	201	Garsten	19.12.2003	09.07.2003	Bau-131-9-22-2003	11.06.2003	Ge20-4033/6-2003
	202	Großraming	01.07.1991	12.12.1990	ZI: 131-9/1990	05.07.1991	313.921/4-III-3/91
	205	Siering	01.04.1991	06.09.1990	Bau-79/1990	31.03.1993	313.926/1-III/3/91
	206	Temberg	01.07.1994	19.05.1993	ZI: 131-9-13-1993	23.04.1993	Ge4198/1993
	207	Weyer-Markt	01.09.1994	24.01.1994	Bau-1715-1993	03.12.1993	Ge4223/1993
	208	Wolfen	27.10.2014	12.05.2014	Bau-791/2014/3	15.05.2014	Ge20-15/14-2014
UU	220	Alberndorf	23.12.2011	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
	221	Altenberg	01.11.2003	22.04.1993	Bau-1/5-1993	28.06.2002	Ge20-85-12-2002
	222	Bad Leonfelden	16.09.2005	17.03.2005	Bau-613/2005	29.03.2005	Ge20-9-14-2003
	223	Engerwitzdorf	01.12.1993	26.05.1993	ZI: 030-4/68-1992	25.09.1996	Ge20-118-7-1995
	224	Gallneukirchen	06.10.2003	n.v.	n.v.	06.06.2003	Ge20-48-11-2003
	225	Hellmonsödt	01.11.1991	16.07.1991	ZI: 153/802/17-1991	30.03.1993	314.705/1-III/3/92
	226	Herzogsdorf	03.09.2010	21.09.2009	Bau-25/2009	15.09.2009	Ge20-78-5-2009-Hd
	227	Lichtenberg	10.11.1998	06.11.1998	131/0-17/1998	10.11.1998	Ge20-91-4-1998
	228	Puchenua	01.07.1994	15.07.1993	ZI: 131-9-1400-1993	25.05.1996	Ge20-117-7-1995
	232	Steyregg	01.09.1994	09.02.1994	ZI: 131-9-1993/46	14.03.1994	Ge710/1993-13/94
	233	Walding	01.08.1994	22.09.1993	ZI: 0300-40-93/K	04.03.1994	316.417/1-III/A/2a/94
	234	Feldkirchen	01.01.2005	27.08.2002	131-9/1304-2002	12.05.2004	Ge20-45-4-2004
	236	Obereukirchen	29.07.2009	24.11.2008	131/9-37-2008	07.10.2008	Ge20-84-8-2008
VB	240	Ampfwang	01.12.1991	10.09.1991	Bau-401/31-1991	21.10.1994	314.741/1-III/3/92
	242	Frankenburg	01.04.1993	19.05.1992	ZI: 131/9-0023-1992	18.07.1996	Ge20-08-75-01-1996
	243	Frankenmarkt	01.03.1997	01.07.1996	Bau2121-1996	12.07.1996	Ge20-10-78-01-1996
	244	Lenzing	01.07.1994	20.08.1992	Bau -201-1863-1991	27.07.1997	Ge20-13-57-01-1997
	245	Monsee	07.05.2004	21.07.2003	Bau - 4-2003	18.06.2003	Ge20-15-81-02-2003
	246	Ottmang	01.05.1994	15.10.1992	Bau-401-49-1991	13.08.1992	Ge22-48-01-1992
	247	St. Georgen i.A.	10.11.2007	02.04.2007	Bau-131/9-B0108-2007	22.03.2007	Ge20-39-81-02-2007
	248	Schwanenstadt	01.06.1993	18.06.1993	Bau 131-9-1993/27	05.08.1996	Ge20-36-96-01-1996
	249	Seewalchen	01.07.1990	09.10.1990	ZI: 131-9/16-1990	26.08.1991	313.223/1-III/3/91
	250	Timelkam	02.04.1999	29.04.1997	Bau-401-17/4-1997	27.08.2001	Ge20-43-95-02-2001
	251	Unterach	01.03.1997	25.07.1996	ZI: 131/9-37-95	17.07.1997	Ge20-45-47-01-1997
	252	Vöcklabruck	01.06.1992	16.09.1991	ZI: BP 48/91	26.03.1993	314.702/2-III/3/92
	253	Vöcklamarkt	22.10.2009	21.04.2009	Bau-46-2008	05.10.2009	Ge20-47-02-2009
WL	26						

## C. ASZ-PERSONALBEISTELLUNG

### C.1 Personalverwaltung

Die ASZ-Personalverwaltung umfasst sämtliche Leistungen bzgl. Personalaufnahme, Personalentwicklung, Dienstverträge, Lohnverrechnung, An-/Abmeldung, Abschluss von Betriebsvereinbarungen, Vereinbarung mit Mitarbeitervorsorgekasse sowie die Bereitstellung von Ersatzpersonal zur Gewährleistung eines reibungslosen ASZ-Betriebes.

	BAV	ASZ	Einsatzstunden	BAV	ASZ	Einsatzstunden	
Personaleinsatz	BR	9	57.061	SD	8	21.840	
	EF	3	11.454	SE	8	34.380	
	FR	2	11.378	UU	14	48.286	
	GM	8	27.680	VB	12	51.703	
	GR	9	29.689	WL	6	19.992	
	KI	11	32.326	L	2*	270	
	LL	10	44.962	SR	1*	25	
	PE	4	19.940	WE	2*	5.275	
	RI	8	32.357	<b>Gesamt</b>	<b>133<sup>1</sup>/5*</b>	<b>482.484</b>	
	RO	16	33.866				
							* nur Ersatzpersonal † Stand 1.1.2015

Hinsichtlich des Personaleinsatzes in den ASZ wurden seit 1. Juli 1998 zwischen 15 BAV, 8 Gemeinden und der O.Ö. LAVU AG für 130 ASZ Vereinbarungen abgeschlossen. Zum Zeitpunkt 31.12.2014 sind 635 LAVU MitarbeiterInnen (inkl. Aushilfskräfte) in den ASZ beschäftigt. In den restlichen ASZ ist Personal von Dritten (Gemeinden, Straßenmeisterei) beigestellt.

### C.2 Beistellung von Schutzausrüstung

Die ASZ-Tätigkeit erfordert zum Schutz der Arbeitnehmer eine bestimmte Arbeitskleidung, durch die keine Gefährdung der Sicherheit und Gesundheit bewirkt wird. Im Jahr 2014 wurden rund 12.500 Kleidungsstücke (entsprechend dem ASchG.) an die ASZ-Mitarbeiter ausgegeben.



## D. ASZ-SAMMLUNG & VERWERTUNG

### D.1 ASZ-Sammelsystem

In den ASZ werden mehr als 80 verschiedene Alt- und Problemstoffe aus Haushalten und von Gewerbebetrieben sortenrein und unter Aufsicht übernommen. Rund 90% der übernommenen Abfälle werden einer stofflichen Verwertung zugeführt. Die Abfälle gliedern sich in die Gruppen **Sammlung zur Wiederverwertung**, **Sammlung zur Verwertung** und **Sammlung zur Beseitigung** (Details siehe ASZ-Annahmeliste S. 13).



Abfall-Logistikzentrum in Wels

### Dezentrale Sammlung

Für folgende Abfallarten werden auch dezentrale Sammlungen zur Durchführung angeboten

- Textilien: Sacksammlung jeweils im Frühjahr und Herbst für rd. 140 o.ö. Gemeinden
- Mobile Problemstoffsammlung: im Auftrag von Gemeinden und BAV
- Autowracksammlung: für Private, Betriebe und Gemeinden
- Sonstige Betriebsentsorgungen, insbesondere für gefährliche Abfälle (u.a. Altöl, Altlacke, ...) sowie Altspeiseöl



nachhaltig

innovativ

kommunal

# LEISTUNGS- BERICHT 2014

## ASZ-Annahmeliste (Stand 01.02.2015)

### Abfälle zur WIEDERVERWENDUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
1000	58107	Textilien
1010	14706	Schuhe
1100	57129	Cartridges & Tintenpatronen zur Wiederbefüllung
1445	35230	Mobiltelefone Handy
1501	--	Grossmöbel
1502	--	Kleinformel & Sport-/Freizeitgeräte
1505	--	Hausrat
1510	--	Elektro-Grossgeräte für die Wiederverwendung
1530	--	Bildschirmgeräte für die Wiederverwendung
1540	--	Elektro-Kleingeräte für die Wiederverwendung

### Verpackungen zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
2100	91201	Kartonagen
2200	35105	Metallverpackungen
2300	31468	Weißglas
2300	31469	Buntglas
2400	18702	Getränke-Verbundkartons
2510	57130	PET-farblos
2511	57130	PET-bunt
2520	57118	Kunststoff-Hohlkörper
2540	57119	Kunststoff-Verpackungsfolien
2550	57118	PP-Verschlüsse
2560	57118	PS/PP Kunststoffverpackung
2565	57108	EPS-Styropor
2570	91207	Sonstige Kunststoffverpackungen
2580	17201	Holzverpackungen
2590	31407	Keramikverpackungen

### Altstoffe zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
3000	18718	Altpapier
3200	35103	Alteisen
3210	35315	Nichteisen-Metalle
3211	35315	Armaturen & Messing
3212	35315	Alu-Kaffee kapseln
3220	35314	Kabelschrott

### Altstoffe zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
3300	31408	Flachglas
3310	31465	Altfenster
3315	31465	Altfenster PVC
3400	12302	Speisefett & Speiseöl
3430	54207	Kerzen (-wachs)
3520	57128	Hartkunststoffe
3525	57118	Kunststoff-Rohre
3540	57119	Kunststoff-sonstige Folien
3570	57116	PVC-Bodenbeläge
3571	57115	Filmmaterial
3572	57117	Compact-Disk (CD)
3580	57502	Altreifen
3585	57502	Reifen mit Felgen
3600	31409	Mineralischer Bauschutt
3610	91206	Gipskarton
3700	17201	Altholz
3800	58107	Teppiche & textile Reststoffe
3900	91701	Grünabfälle
3910	91701	Häckselmaterial

### Elektroaltgeräte zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4010	35221	Elektro-Grossgeräte
4015	35201	Nachtspeicheröfen
4020	35205	Kühlgeräte
4030	35212	Bildschirmgeräte
4040	35230	Elektro-Kleingeräte
4050	35339	Gasentladungslampen

### Batterien zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4100	35322	Fahrzeuggelbatterien
4110	35338	Gerätebatterien
4120	35323	Ni-Cd Akkumulatoren

ASZ-Annahmeliste = Liste bedeutender Umweltaspekte gemäß EMAS

### Problemstoffe/

#### Gefährliche Abfälle zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4200	35203	Altfahrzeuge
4220	59804	Gasflaschen
4230	59801	Feuerlöscher

### Problemstoffe/

#### Gefährliche Abfälle zur SONSTIGEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4250	54102	Altöl
4260	55374	Lösemittel-Wassergemische
4270	52102	Säuregemische
4275	52402	Laugengemische

### Problemstoffe/

#### Gefährliche Abfälle zur BESEITIGUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4300	55502	Altacke & Werkstättenabfälle
4310	57127	Kunststoffballagen mit schäd. Restinhalten
4330	59305	Schädlingsbekämpfung- & Chemikalienreste
4340	53510	Altmedikamente-unsortierte Arzneimittel
4350	59803	Spraydosens mit Restinhalt
4360	54110	Kondensatoren
4390	31412	Asbestzement Eternit

### Sonstige Abfälle zur BESEITIGUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4400	91101	Restabfall
4420	91401	Sperrige Abfälle
4430	91206	Bau-Restmassen
4450	55510	Dispersionsfarben & Anstrichmittel
4460	53501	Altmedikamente vorsortiert
4465	97105	Injektionsnadeln
4466	97104	Ungefährliche medizinische Abfälle

#### Farbleitsystem:

Glas/Grünabfälle = Weiß/Grün

Kunststoff = Gelb

Metall = Blau

Problemstoffe/Gef. Abfälle = Orange

Kartonagen/Getränkeverbund/Altpapier = Rot

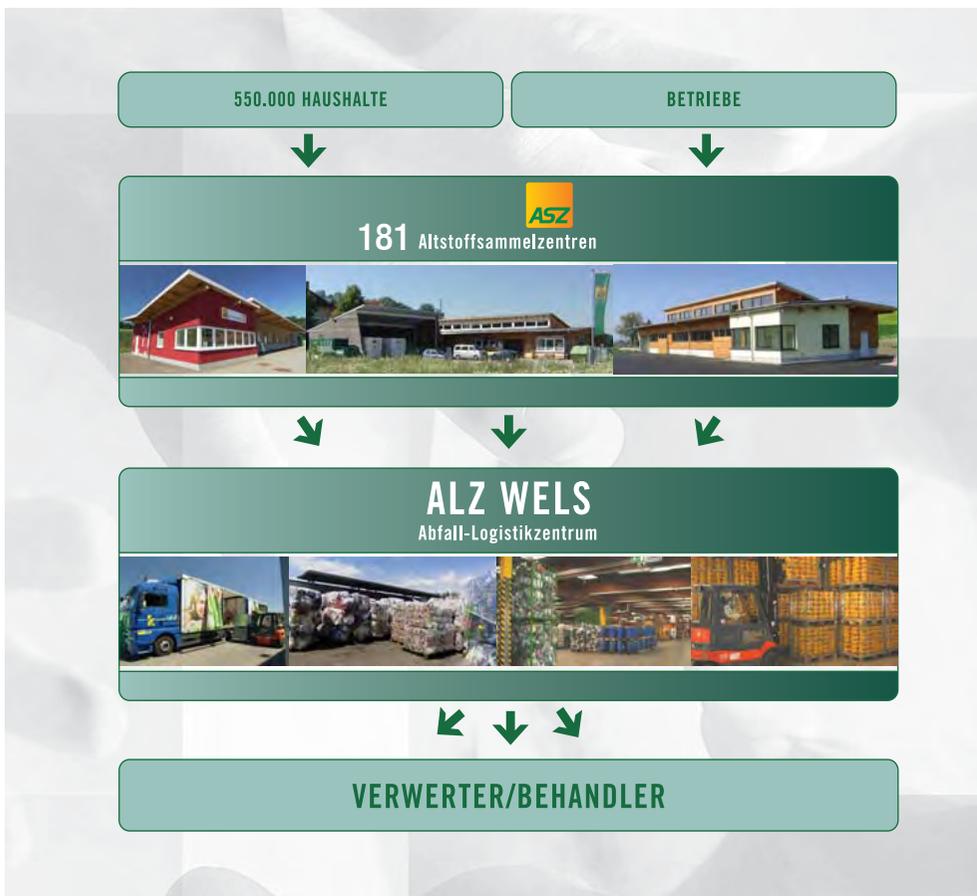
Holzverpackungen/Sonstige Altstoffe = Braun

Elektroaltgeräte/Batterien = Magenta

Sonstige Abfälle = Grau

## D.2 ASZ-Logistik

Die Entsorgung der übernommenen Abfälle wird für alle ASZ nahezu ausschließlich durch die LAVU selbst oder durch von ihr beauftragte Dritte durchgeführt. Insgesamt werden von der LAVU 181 ASZ mittels einer effizienten Sammeltransport-Logistik direkt entsorgt. Die Manipulation und Distribution der gesammelten Alt- und Problemstoffe erfolgt über das Abfall-Logistikzentrum (ALZ) in Wels.



## D.3 Abfall-Logistikzentrum (ALZ)

Das ALZ fungiert als funktionelle und logistische Drehscheibe für das ASZ-System.

### Lagerbetrieb

- Hallenlager
- Freilager
- Sonderlager für gefährliche Abfälle

### Behandlungsbetrieb

- „ÖLI“-Anlage: Altspeiseöl-, Wasch- & Aufbereitungsanlage (seit 2002)
- Elektronikschrott-Demontage (seit 2000)
- Holz-Hackschnitzelaufbereitung
- Sortierung Cartridges/Tintenpatronen
- Reifen-Demontage
- Feuerlöscher-Aufbereitung



„ÖLI“-Anlage

### Support-Einrichtungen

- Betriebsmittellager/Magazin
- Betriebstankstelle
- Werkstätte
- Waschplatz
- Hackschnitzel-Heizanlage 350 kW



Elektronikschrott-Demontage

## D.4 Speiseölzertifizierung ISCC

Audit 01.07.2014

Die ISCC (International Sustainability & Carbon Certification) ist ein Zertifizierungssystem, das eine Unterscheidung zwischen nachhaltiger und nicht nachhaltiger Biomasse erlaubt, inklusive der Zuordnung von Treibhausgasemissionen auf den verschiedenen Stufen der Wertschöpfungskette. Auch die LAVU ist durch die Übernahme von Altspeiseöl für die Biodieselproduktion ein Teil in der Wertschöpfungskette und unterzog sich dem Zertifizierungsprozess in den ASZ und im ALZ. Die LAVU garantiert bei der Aufbereitung im ALZ die Reinheit von Altspeiseöl. D.h. zu keiner Zeit werden die Abfälle bzw. Reststoffe mit neuer Biomasse (sprich: Öl) vermischt.





nachhaltig

innovativ

kommunal

## D.5 Datenmanagement

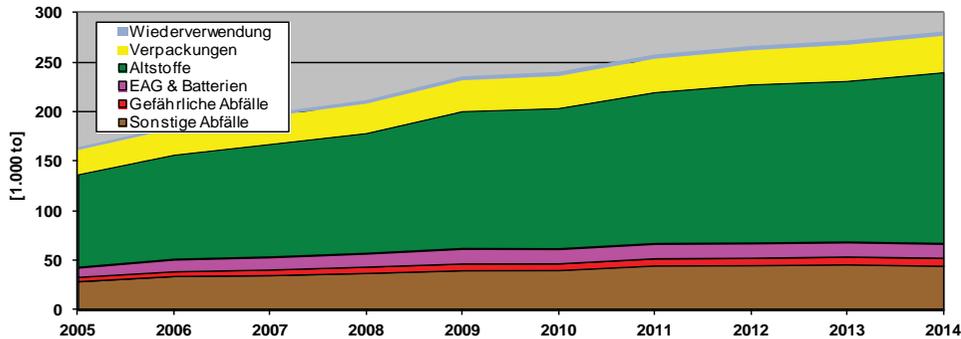
### ASZ-Sammelmengen Übersicht 2005 - 2014 [to]

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Wiederverwendung	2.468	2.652	3.095	3.379	3.793	4.119	4.155	4.129	4.226	4.186
Verpackungen	24.322	26.152	27.801	29.454	31.004	32.158	33.556	34.358	36.266	36.641
Altstoffe	93.696	105.421	113.991	121.295	138.605	141.991	152.817	160.158	162.680	172.894
EAG & Batterien	9.460	11.980	12.486	13.261	14.921	14.500	14.660	14.619	14.394	14.187
Gefährl. Abfälle	4.862	5.084	6.011	6.678	7.070	7.026	7.410	7.647	8.048	8.249
Sonstige Abfälle	28.711	34.106	34.982	37.248	40.039	40.228	44.981	45.271	46.092	44.645
<b>GESAMT</b>	<b>163.519</b>	<b>185.395</b>	<b>198.366</b>	<b>211.315</b>	<b>235.431</b>	<b>240.022</b>	<b>257.580</b>	<b>266.182</b>	<b>271.706</b>	<b>280.801</b>
[kg/EW*]	116	131	140	149	167	170	182	188	192	197,0

### ASZ-Sammelmengen 2014 je BAV [kg/EW\*]

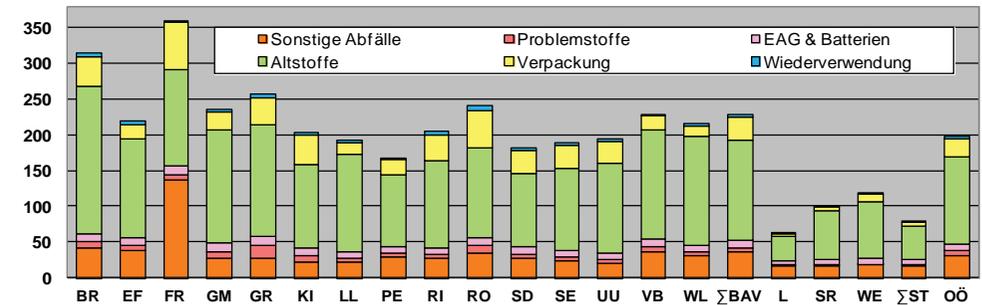
\*EW 2014 1,425 Mio.

	BR	EF	FR	GM	GR	KI	LL	PE	RI	RO	SD	SE	UU	VB	WL	L	SR	WE	OÖ
Wiederverwendung	5,0	4,5	2,2	3,4	5,3	3,6	2,4	2,3	5,0	5,9	5,3	2,9	3,0	2,1	2,7	0,7	1,4	0,8	2,9
Verpackungen	42	20	65	26	38	41	17	21	37	54	32	32	32	20	15	3	6	10	26
Altstoffe	206	139	136	158	155	117	136	102	121	125	102	115	125	153	152	34	68	79	121
EAG & Batterien	12	11	12	12	14	11	10	9	9	12	11	10	10	11	10	6	8	8	10
Problemstoffe	7,6	7,3	7,4	8,6	17	9,1	4,4	4,3	6,0	10	5,8	5,9	4,9	5,9	4,5	0,9	1,7	1,6	5,8
Sonstige Abfälle	42	37	136	28	27	21	22	29	27	34	26	23	20	37	31	17	16	17	31
<b>GESAMT</b>	<b>314</b>	<b>219</b>	<b>359</b>	<b>236</b>	<b>257</b>	<b>202</b>	<b>192</b>	<b>167</b>	<b>205</b>	<b>240</b>	<b>182</b>	<b>188</b>	<b>194</b>	<b>229</b>	<b>215</b>	<b>61</b>	<b>101</b>	<b>117</b>	<b>197</b>



### ASZ-Sammlung 2014 „EAG & Batterien“ [kg/EW\*]

	BR	EF	FR	GM	GR	KI	LL	PE	RI	RO	SD	SE	UU	VB	WL	L	SR	WE	OÖ
E-Großgeräte	3,3	2,8	3,5	3,3	3,5	2,3	2,1	2,2	2,1	3,5	2,8	2,3	2,8	2,6	2,2	1,4	2,2	1,9	2,5
Kühlgeräte	1,6	1,6	1,4	1,5	1,9	1,6	1,5	1,3	1,5	1,5	1,4	1,3	1,3	1,5	1,5	0,9	0,9	1,7	1,4
Bildschirmgeräte	2,2	2,1	2,1	2,3	2,6	2,3	2,0	1,8	2,0	2,2	2,0	2,0	2,0	2,1	1,9	1,4	1,8	2,0	2,0
E-Kleingeräte	3,5	3,5	3,6	3,7	4,2	3,3	3,5	2,7	2,9	3,3	3,7	3,0	3,3	3,4	3,2	1,7	2,5	2,3	3,1
Gasent.lampen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Fahrzeuggatterien	0,7	0,8	1,0	0,7	1,0	0,8	0,5	0,6	0,7	0,9	0,7	0,7	0,8	0,7	0,7	0,2	0,3	0,3	0,6
Gerätebatterien	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,1	0,1	0,2	0,2
<b>GESAMT</b>	<b>11,6</b>	<b>11,1</b>	<b>12,0</b>	<b>11,8</b>	<b>13,6</b>	<b>10,7</b>	<b>9,9</b>	<b>8,9</b>	<b>9,5</b>	<b>11,7</b>	<b>10,9</b>	<b>9,6</b>	<b>10,5</b>	<b>10,6</b>	<b>9,9</b>	<b>5,8</b>	<b>7,8</b>	<b>8,5</b>	<b>9,9</b>



### ASZ-Sammlung 2014 „Verpackungen“ [kg/EW\*]

	BR	EF	FR	GM	GR	KI	LL	PE	RI	RO	SD	SE	UU	VB	WL	L	SR	WE	OÖ
Papier	15	10	25	13	17	20	9	9	14	20	15	14	15	11	8	2	3	7	12
Metall	2	1	3	1	2	2	0	0	2	2	1	1	1	1	0	0	0	0	1
Glas	13	4	20	10	13	13	5	8	11	17	9	10	10	5	4	1	1	2	8
LVP	12	4	18	2	6	6	3	4	10	15	6	7	6	4	3	0	2	0	5
<b>GESAMT</b>	<b>42</b>	<b>20</b>	<b>65</b>	<b>26</b>	<b>38</b>	<b>41</b>	<b>17</b>	<b>21</b>	<b>37</b>	<b>54</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>20</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>26</b>

LVP = Leichtverpackungen



nachhaltig



innovativ



kommunal

## Übersicht Abfallmengen - Quoten - Umweltauswirkung

Abfallstoffe 2014 [1.000 t]	ASZ ges. <sup>1</sup>	ASZ LAVU <sup>2</sup>	LAVU ges. <sup>3</sup>	Abfallgruppen 2014 [1.000 t]	ASZ ges. <sup>1</sup>	ASZ LAVU <sup>2</sup>	LAVU ges. <sup>3</sup>
Papier	28,9	13,7	13,8	Wiederverwendung	4,2	4,0	4,2
Metalle	35,6	32,0	32,3	Verpackungen	36,6	11,8	11,9
Glas	15,1	3,4	3,4	Altstoffe	172,9	44,6	45,0
Kunststoffe	11,6	9,4	9,5	EAG & Batterien	14,2	13,6	13,6
Sonstige Altstoffe	137,0	15,7	16,0	Gefährliche Abfälle	8,2	5,6	5,6
Sonst. Gefährliche Abfälle	7,9	5,4	5,4	Sonstige Abfälle	44,6	1,9	1,9
Sonstige Abfälle	44,6	1,9	1,9	<b>Gesamt</b>	<b>280,8</b>	<b>81,5</b>	<b>82,3</b>
<b>Gesamt</b>	<b>280,8</b>	<b>81,5</b>	<b>82,3</b>				

Quoten [%]	2014 ASZ ges. <sup>1</sup>	2013 ASZ ges. <sup>1</sup>	2014 ASZ LAVU <sup>2</sup>	2013 ASZ LAVU <sup>2</sup>	2014 LAVU ges. <sup>3</sup>	2013 LAVU ges. <sup>3</sup>
Wiederverwendung	1,6	1,7	5,4	5,5	5,6	5,8
Verwertung stofflich	68,3	67,8	79,6	79,6	79,5	79,4
Verwertung thermisch	11,9	11,3	7,9	7,5	7,9	7,4
Beseitigung thermisch	13,5	14,5	3,2	3,3	3,2	3,3
Beseitigung Deponie	4,6	4,7	3,9	4,2	3,8	4,1

CO2/Energieeinsparung	Einheit	2014 ASZ ges. <sup>1</sup>	2014 ASZ LAVU <sup>2</sup>	2014 LAVU ges. <sup>3</sup>
CO2-Ersparnis	[1.000 t CO2]	193,6	108,3	109,4
CO2-Ersparnis/Äquivalent	[Mio.Pkw-km]	1.139	637	643
Energieeinsparung	[PJ]	4.561	3.085	3.114
	Mio.[kWh]	1.267,1	857,0	865,0
Energieeinsparung/ Äquivalent: 1 HH (Haushalt) E <sub>elektr.</sub> : 5.000 kWh/a	1.000 HH	253	171	173

<sup>1</sup> ASZ Gesamtmenge

<sup>2</sup> ASZ Entsorgung über LAVU

<sup>3</sup> ASZ Entsorgung über LAVU und dezentrale Mengen (nicht ASZ)





nachhaltig



innovativ



kommunal

LEISTUNGS-  
BERICHT 2014

## GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG & ZERTIFIKATE ISO 14001/EMAS, ISCC

### ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der unterzeichnende EMAS-Umwelteinzelgutachter **DI Dr. Rudolf KANZIAN** mit der **Registrierungsnummer AT-V-021 akkreditiert und zugelassen** für den **Bereich E 38.1 (NACE-Code)**, bestätigt, die Begutachtung aller **Standorte** der



**O.Ö. Landes-Abfallverwaltungsunternehmen AG**  
Maderspergerstraße 16, 4600 Wels.

Die Organisation hat wie in der **Umwelterklärung 2014** angegeben, alle **Anforderungen der Verordnung** (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 **über die freiwillige Teilnahme von Organisationen in einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS)** erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

DI Dr. Rudolf Kanzian  
Feldkirchen, 22. Februar 2015



DI Dr. Rudolf Kanzian  
EMAS-Umweltgutachter

Hoferweg 24  
9560 Feldkirchen

### ZERTIFIKAT

Der **Umwelteinzelgutachter DI Dr. Rudolf KANZIAN** bestätigt, dass das Unternehmen



**O.Ö. Landes-Abfallverwaltungsunternehmen AG**  
Maderspergerstraße 16, 4600 Wels

für die Bereiche

- **Sammlung, Zwischenlagerung und Behandlung von Altstoffen, gefährlichen und nichtgefährlichen Abfällen sowie**
- **Betrieb der im Anhang angeführten Altstoffsammelzentren**  
(NACE E 38.1)

ein

**Umweltmanagementsystem gemäß EN ISO 14001:2009**

eingeführt hat und durch die erfolgreiche EMAS-Begutachtung auch der Nachweis erbracht wurde, dass die geltenden Forderungen der ISO 14001:2009 Anwendung finden und gelebt werden. Das Zertifikat ist unter der Voraussetzung einer laufenden EMAS-Begutachtung **bis März 2018 gültig**.

DI Dr. Rudolf Kanzian  
Feldkirchen, 22. Februar 2015



DI Dr. Rudolf Kanzian  
EMAS-Umweltgutachter

Hoferweg 24  
9560 Feldkirchen

agroVet  
Certification



### Certificate

according to the  
**Renewable Energy Directive (RED)**

(DIRECTIVE 2009/28/EC of the EUROPEAN PARLIAMENT and of THE COUNCIL of 23 April 2009 on the promotion of the use of energy from renewable sources)

**Certificate Number: EU-ISCC-Cert-DE107-70080214**

agroVet GmbH  
Königsbrunnerstraße 8  
2202 Enzersfeld  
certifies that

**O.Ö. Landes-Abfallverwaltungsunternehmen**  
Maderspergerstraße 16, A-4600 Wels, Austria

complies with the requirements of the RED and the certification system  
**ISCC EU**  
**(International Sustainability and Carbon Certification)**  
which is approved by the European Commission.

**This certificate is valid from 22.07.2014 to 21.07.2015.**

The certified site of the system user is a (type of operation):  
First gathering point

Enzersfeld, 22.07.2014  
Place and date of issue

agroVet  
Certification

AgroVet GmbH  
Königsbrunnerstraße 8  
2202 Enzersfeld  
Tel: +43 (0)2272 2202 Fax: +43 (0)2272 2202

Stamp, Signature of issuing party



ALTSTOFF  
SAMMELZENTRUM

Getrennt SAMMELN &  
VERWERTEN von A-Z!  
[www.altstoffsammelzentrum.at](http://www.altstoffsammelzentrum.at)

...mehr als 180 x in Oberösterreich



ASZ Rohrbach, BAV RO

181 Altstoffsammelzentren (ASZ)  
betrieben von (Stand 1/2015):

- 133 ASZ OÖ. LAVU AG
- 43 ASZ BAV/Gemeinden
- 5 ASZ Sonstige



[www.lavu.at](http://www.lavu.at)



ALZ Wels



ASZ Wolfen, BAV SE



ASZ Ostermiething, BAV BR



ASZ Wels Nord, BAV WE



[www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at)



---

**IMPRESSUM:**

Für den Inhalt verantwortlich: DI Christian Ehrenguber  
Bilder/Grafiken: O.Ö. LAVU AG  
Kontakt: kommunikation@lavu.at



O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG  
A-4600 Wels, Maderspergerstraße 16  
Tel.: +43 7242 / 77977-0, Fax: +43 7272 / 77977-5  
E-Mail: kommunikation@lavu.at  
[www.lavu.at](http://www.lavu.at)

